

[Der Generalstab hat sich dazu geäußert, wohin die russischen Truppen vorrücken könnten](#)

17.11.2022

Nach dem Rückzug aus der Region Cherson liegt die Priorität der Angreifer nach wie vor auf der Region Donezk, aber auch Vorstöße in Richtung Saporischschja und Luhansk sowie Offensiven aus Weißrussland über das Gebiet der Regionen Tschernihiw und Sumy sind nicht ausgeschlossen. Dies erklärte Brigadegeneral Aleksey Gromov, stellvertretender Leiter der Hauptabteilung Operative Angelegenheiten des Generalstabs der ukrainischen Streitkräfte, bei einem Briefing am 17. November, berichtet Ukrinform.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach dem Rückzug aus der Region Cherson liegt die Priorität der Angreifer nach wie vor auf der Region Donezk, aber auch Vorstöße in Richtung Saporischschja und Luhansk sowie Offensiven aus Weißrussland über das Gebiet der Regionen Tschernihiw und Sumy sind nicht ausgeschlossen. Dies erklärte Brigadegeneral Aleksey Gromov, stellvertretender Leiter der Hauptabteilung Operative Angelegenheiten des Generalstabs der ukrainischen Streitkräfte, bei einem Briefing am 17. November, berichtet Ukrinform.

„Der Feind, der sich aus dem rechtsufrigen Teil der Region Cherson zurückgezogen hat, baut seine Kräfte wieder auf und verlegt kampfbereite Einheiten in andere Richtungen. Für ihn ist es wichtig, die Kontrolle über die Region Donezk zu erlangen. Wir schließen nicht aus, dass der Feind seine Bemühungen auch in Richtung Saporischschja und Luhansk verstärkt. Wenn wir seine Pläne weiterverfolgen, könnte er versuchen, vom weißrussischen Territorium aus über das Gebiet der Regionen Tschernihiw und Sumy Offensivaktionen durchzuführen. Aber es ist in seinen Plänen vorgesehen, und es ist bereits in unserer Geschichte geschehen. Wir sind mit Würde zurückgewiesen worden. Derzeit verlagert der Feind tatsächlich Truppen in einige Richtungen, aber auch wir ergreifen entsprechende Maßnahmen“, so Gromow.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.